Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus
mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain
und Schneidhain sowie Glashütten mit den
Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

45. Jahrgang | Donnerstag, 20. März 2014 | Nummer **12**

Das Auto. Nutzfahrzeuge
autohausmarnet macht mobil
Wiesbadener Straße 68
61462 Königstein/Ts.
Tel. 06174 - 2992-0
www.marnet.de

Grundsteinlegung bildet Auftakt zum Sportplatz-Projekt in Schneidhain

Michael Mennekes (v. li.). Leonhard Helm, Daniela Jungnickel, Jörg Pöschl und Benjamin Endriss bei der Grundsteinlegung für das gemeinsame Vereinsheim von SG Blau Weiß und Fanfarencorps. **Foto: Schemuth**

Schneidhain (el) – Es war ein großer Tag für die Schneidhainer, so dass ihn Ortsvorsteher Hans-Jürgen Bach sogar zum Feiertag für „das gallische Dorf Schneidhain“ ausrief. Alles war gerichtet und sogar das Wetter spielte mit, bei der Grundsteinlegung für das Vereinsheim, das sich die SG Blau Weiß Schneidhain und das Fanfarencorps Königstein auf dem ebenfalls neu zu bauenden Kunstrasenplatz hinter der Firma Seeger teilen werden.

Dort, wo einmal die Sportler ihre Runden auf der Tartanbahn des neuen Platzes drehen werden, wurden Biertischgarnituren aufgestellt, an denen Schneidhainer Bürger, Politiker und Vertreter aus dem Vereinsleben Platz nahmen. Sie alle wollten Zeuge sein, wenn der offizielle Startschuss für das wichtigste Zukunftsprojekt Schneidhains fällt. Alle Blicke waren auf die kleine Anhöhe gerichtet, auf der schon Stein auf Stein beachtlicher Fortschritt beim Bau des Vereinsdomizils erzielt wurde, das im Spätsommer – so hofft man – fertig sein soll. Danach geht es auf dem Areal des alten Sportplatzes in die nächste Phase der Umsetzung für den Investor, der das Gelände mit Wohnhäusern bebauen will (siehe mehr zum Projekt im unten stehenden Artikel). Und obwohl er selbst an diesem Tag bei der Grundsteinlegung selbst noch die Maurerkelle schwingen würde, hatte sich Michael Mennekes, Niederlassungsleiter des Bauunternehmens Ten Brinke, ebenso wie Bürgermeister Leonhard Helm und Sportdezernent Jörg Pöschl dem Anlass entsprechend in feinen Zwirn gekleidet.

Vorher galt es noch, einige wichtige Formalitäten zu erledigen. Der Reihe nach wurden alle, die mit dem Projekt von Vereinsseite oder politisch verbunden sind, zur Unterzeichnung der Grundsteinlegungs-Urkunde gebeten. Und ebenso wie die Unterschriften sollten Artikel aus der lokalen Presse über das Projekt, eine Profilbeschreibung der Initiativgruppe „Chance für Schneidhain“, die sich von Anfang an für das Projekt stark gemacht hatte, sowie Unterlagen der zukünftigen Vereinsheimsbewohner und eingeschweißte Münzen ihren Weg in ein metallenes Rohr finden, das als eine Art „Zeitkapsel“ symbolisch in eine dafür vorgesehene Öffnung im Mauerwerk einzementiert wurde. Einigkeit herrschte bei den Verantwortlichen von Stadt und Verein darüber, dass man noch mal ordentlich feiern wolle, wenn die Anlage eröffnet ist.

Dementsprechend wurden auch die feierlichen Reden kurz gehalten, um diesem Anlass nicht vorzugreifen. Mit Spannung wird man in den kommenden Wochen und Monaten den Baufortschritt auf dem Gelände beobachten können. Auch jetzt schon konnte man bei einem kleinen Rundgang durch das künftige Vereinsheim, dessen Außenmauern im Untergeschoss zum Teil stehen, erahnen, wie die Raumaufteilung in Zukunft sein wird. Bis hin zur Grundsteinlegung war es ein langer, steiniger Weg – Nachbarn standen sich oftmals mit anderen Meinungen gegenüber – an dessen Ende jedoch eine stabile politische Mehrheit steht, wie es Bürgermeister Helm ausdrückte, der ebenso das gute Miteinander in der Verhandlung mit dem Vertragspartner Ten Brinke hervorhob wie die Unterstützung des Projektes durch den Ortsbeirat. Ein Kompliment, das deren Geschäftsführer gerne an die Stadt zurückgab. Sportdezernent Jörg Pöschl sieht den Sportplatzbau als wichtige Zukunftsperspektive für die Vereine. Man stelle sich nur mal vor, dass derzeit die SG unter 40 Fußballvereinen im Hochtaunuskreis eine Statistik anführt, um die man sie nicht beneidet: Als einziger Verein bespielt man noch einen Hartplatz – rote Asche – was die antretenden Gastmannschaften nicht gerade in Jubel ausbrechen lässt, wenn sie nach Schneidhain müssen. Auch das wird sich ändern, die neue Anlage soll das Vereinsleben noch mehr aufblühen lassen und noch mehr Jugendliche für den Sport begeistern. **Fortsetzung auf Seite 3**

Klein
feinkostlich seit 1926
www.metzgerei.de

Schonende persische
Handwäsche + Teppichreparatur
inkl. kostenloser Abhol-/Bringservice
AKTION*
3 Teppiche waschen 2 bezahlen
* gültig bis 29.3.2014
KOMPETENZZENTRUM FÜR TEPPICH-PFLEGE
Hauptstr. 25 · Königstein
Tel.: 06174 - 961584
www.teppichexperten24.de
OGRABEK TEPPICH GALERIE
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr, Sa. 9.00–16.00 Uhr

Königsteiner Woche
jetzt weltweit lokal
www.taunus-nachrichten.de

Taxi Adam
Bus- und Taxiunternehmen
direkt in Königstein
Bischof-Kaller-Straße 18
Neu: Omnibus bis 50 Personen
Tag und Nacht
Taxi und Mietwagen
Schul- und Limousinenfahrten
Jetzt auch Kleinbus bis zu 20 Personen
Tel. 0 61 74 - 10 10 & 44 44 & 30 50 & 93 00 00 und 0 61 73 - 10 10
Reservierung für Busfahrten:
06174 - 96 84 999

Bessere Qualität aus Bad
Wir Architekten Bauplanern empfohlen!
durch die Zusammenarbeit mit Firmen die dieses Zeichen tragen!
Seit 1984
Wenn Sie einen „Neuen“ haben, brauchen Sie sich hinter Ihrem „Alten“ nicht zu verstecken!
Ob Designer-, Teppich-, Laminat- oder Parkettboden, wir haben für Jeden den richtigen Typ.
➤ Günstige Frühjahrsangebote
Fa. Teppichblitz
Telefon u. Fax: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de
Büro: Weilburger Str. 24 · 65606 Villmar
Beratung bei Ihnen zu Hause.
Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller. PVC-Beläge, Laminat, Fertigparkett. Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

Parkett- & Bodenleger/in gesucht
SCHNABEL
Fassaden Anstriche Tapeten Böden Gardinen Markisen = Kelkheim, Am Hohenstein1, 06195-6868, schnabel-kelkheim.de

Grundsteinlegung bildet Auftakt zum Sportplatz-Projekt in Schneidhain

Fortsetzung von Seite 1

Selbiges trifft auch auf das Fanfarencorps zu, das laut ihrem Vorsitzenden Benjamin Endriss sowohl die sportliche als auch die kulturelle Komponente durch die vielen Auslandsauftritte darstellt. Der 1966 gegründete Verein, der 2007 eine viel beachtete China-Reise unternahm, wird nach Jahren des Herumreisens erstmals eine feste Bleibe erhalten. Umso froher sei man jetzt, in Schneidhain Fuß fassen zu dürfen, so Endriss, der sich ebenso wie Daniela Jungnickel, Vorsitzende der SG Schneidhain, auf das „gute Miteinander“ unter einem Dach freute. ***Weitere Bilder von der Grundsteinlegung finden Sie auf unserem Internetportal unter http://www.taunus-nachrichten.***

Lediglich beim Befüllen der Kapsel gab es aufgrund der großen Anzahl an Zeitdokumenten leichte Schwierigkeiten.

Dafür, dass ein Stück Schneidhainer Kultur in den Mauern des neuen Vereinsheims verewigt wird, sorgt eine Kapsel mit Belegen aus Orts-, Zeit- und Vereinsgeschichte.

Fotos: Schemuth

SPD: Betriebshofs-Umzug streichen

Königstein – Jahrelang wurde der Haushalt der Stadt Königstein so verwaltet, dass immer noch mehr ausgegeben als gespart wurde. Andere Städte seien ja auch im Minus, warum Königstein dann nicht auch, lautete die Begründung für diese Handlung durch die Verwaltung. Jetzt kommt die Quittung. „Wir hätten die Leitlinien zur Haushaltskonsolidierung nur lesen und anwenden müssen, dann müssten wir jetzt nicht nachsitzen. Die SPD hatte frühzeitig darauf hingewiesen, dass Königstein nicht länger über seine Verhältnisse leben kann“, so Thomas Villmer, Fraktionsvorsitzender der Königsteiner SPD. Vorschläge hätten die Sozialdemokraten auch präsentiert: „Den Umzug des Betriebshofs an den Kaltenborn können wir uns nicht leisten. Schon jetzt verschlingt dies Tausende von Euro.

Dieses Projekt gehört gestrichen im Haushaltssicherungskonzept“, meint Villmer.

Die Königsteiner Sozialdemokraten finden es vom Bürgermeister zu kurz gedacht, nur mit Hilfe einer Grundsteuererhöhung den Haushalt der Kurstadt sanieren zu wollen: „Wir können nicht nur unsere Bürgerinnen und Bürger in die Pflicht nehmen“, meint Dr. Ilja-Kristin Seewald, Vorsitzende der SPD Königstein und Stadtverordnete. „Es ist an der Zeit, dass alle ihren Beitrag leisten, um Königstein finanziell auf sichere Beine zu stellen. Dazu gehört auch ein maßvolles Haushalten in der Verwaltung“, so Dr. Seewald. Zwar würde sich Königstein mit einer Erhöhung der Grundsteuer einreihen in die Maßnahmen der Nachbarstädte.

Doch, wenn es dazu kommen würde, so die Sozialdemokratin, dann nur moderat und schrittweise und vor allem nur, wenn den Bürgerinnen und Bürgern deutlich gemacht wird, mit welchen Verbesserungen, beispielsweise in der Kinderbetreuung und in der Infrastruktur, sie rechnen können.

Die Erhöhung der Grundsteuer kann für die Sozialdemokraten nicht die alleinige Maßnahme zur Sanierung des Haushalts sein. Bevor sie dieser zustimmen, müssen erst alle Projekte im Haushaltssicherungskonzept überprüft und gegebenenfalls angepasst oder gestrichen werden. So meinen die Sozialdemokraten, dass neben einem Umzug des Beriebshofs auch die Erneuerung der Kirchstraße derzeit nicht in Frage komme. Mit der Zurückstellung der Entscheidung der Kommunalaufsicht über den Haushalt der Stadt Königstein hat die Stadt „einen Schuss vor den Bug bekommen“, den es ernst zu nehmen gilt: „Die Flucht unter den Rettungsschirm sollte für uns kein Thema werden. Es gibt noch genügend Alternativen, dies zu verhindern, wenn nur alle ernsthaft wollen und mitmachen“, so Villmer.

„Wo sind denn die Wunsch-Opas?“

Königstein – Es ist beeindruckend, welchen Erfolg die Initiative der „Königsteiner Wunsch-Großeltern“ nach bisher zwei Kennenlern-Treffen vorzuweisen hat. Seit ihrer Gründung hat die Initiative viele Mädchen und Jungen unserer Stadt in eine Freundschaft mit Wunsch-Großeltern begleitet. Bei den regelmäßig stattfindenden Kennenlern-Treffen kommen immer wieder aufs Neue interessierte Wunsch-Großeltern und Wunsch-Enkel zusammen.

Dabei können sich Wunsch-Großeltern und die Familien der Kinder einander vorstellen und den Grundstein für eine einzigartige neue Beziehung legen. Erste zaghafte Gespräche werden nach gegenseitigen Sympathiebekunden zwischen den Wunsch-Großeltern und ihren Wunsch-Enkel-Familien an einem anderen Tag im privaten Rahmen vertieft. Häufig lädt die Familie die Wunsch-Großeltern zu sich nach Hause ein, oder beide Seiten verabreden sich zu einem ersten gemeinsamen Spaziergang, Zoo- oder Spielplatzbesuch. Nicht selten bekommen die Initiatoren der „Königsteiner Wunsch-Großeltern“, Katharina Stoodt-Neuschäfer und Kristin Reichert-Nies, bereits nach dem ersten privaten Treffen zurückgemeldet, dass sich beide Seiten vorstellen können, aus ihrer Bekanntschaft den Weg in eine wundervolle Wunsch-Großeltern-Enkel-Beziehung zu gehen.

Das dritte und damit nächste Kennenlern-Treffen der Initiative der „Königsteiner Wunsch-Großeltern“ findet am 29. März um 10 Uhr in der Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6, statt. „Für diesen Termin“, so Kristin Reichert-Nies“, freuen wir uns wiederum sehr auch über neue Teilnehmer, die bereit sind, sich auf diese einzigartige Idee einer Patenschaft einzulassen“. Ganz besonders möchte sie auch Wunsch-Opas ermutigen, die Initiative der „Königsteiner Wunsch-Großeltern“ kennen zu lernen.

Für das Treffen am 29. März haben sich schon einige Wunsch-Großeltern und Familien verbindlich angemeldet. Auch für dieses dritte Kennenlern-Treffen sind die Teilnahme-Plätze begrenzt, um allen Wunsch-Großeltern und Familien im angemessenen Rahmen ein gegenseitiges Vorstellen zu ermöglichen. Daher werden Interessierte gebeten, sich vorab im evangelischen Pfarrbüro (06174-7334) oder unter der bekannten E-Mail-Anschrift wunschgrosseltern-koenigstein@t-online.de anzumelden. Die Teilnahme an den Kennenlern-Treffen ist für alle kostenfrei.

HEES
HAUS DER QUALITÄT SEIT 1750
Unser Bäckermeister empfiehlt
zum Frühlingsstart frische Erdbeer- und Himbeerschnitten
BÄCKEREI EMIL HEES
KIRCHSTRASSE 2 · 61462 KÖNIGSTEIN
TELEFON 06174/21498 · FAX 23960

Biometrische
Pass-Fotos
sofort erstellt.
Lindlau
Hauptstr. 7 · Königstein
Tel.: 06174 3427

Nails – bin wieder da!
0171 - 6929119

GOLDANKAUF
in Kelkheim-Fischbach
Schuhhaus Fischer, Fischbacher Kirchgasse 2
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
30 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

An- und Verkauf
50 Jahre
Teppichwäsche und Reparaturen
Teppichhaus Klöckner
Königsteiner Str. 50 • Bad Soden
Kostenlose Abholung – preiswert & kompetent –
Tel. (06196) 23293

Rechtzeitig starten: Versetzung sichern!
Schülerhilfe!

TAUNUS-ANTIQUARIAT
65510 Idstein · Obergasse 12
Für unser Ladenantiquariat kaufen wir gepflegte alte und neue Bücher, Sammlungen, Nachlassbibliotheken.
Tel./Fax 06127 2103 · Mobil 0177 8882103

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten!
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

1 Jahr
Physio Praxis Maike Schuster in Königstein
Das möchten wir gerne mit Ihnen feiern!
Am Sonntag, den 30. März 2014 von 13.00-17.00 Uhr
Sie sind ganz herzlich zum Sektempfang und einem interessanten Programm eingeladen.
Mehr Informationen zu den Vorträgen und Schnupperkursen finden Sie im Internet www.physiopraxis-koenigstein.de.
Wir freuen uns auf Sie! Maike Schuster & Team
Am Kaltenborn 1 | 61462 Königstein | 06174 - 93 58 222

Einzelberatung und Coaching für Privatpersonen und Führungskräfte
Wir helfen Ihnen, Potenziale zu entdecken und zu entfalten.
Ihre Beratungspraxis in Königstein im Taunus
Tel. 06174 92 58 13 und 06174 92 58 10 · Bergweg 3
61462 Königstein · www.beratungspraxis-im-taunus.de

Anlässlich unseres
30-jährigen Praxisbestehens
möchten wir Sie
am 28. März 2014 ab 19.00 Uhr
zu der Ausstellung
ARRESTING FACES einladen.

Zahnarztpraxis
Dr. Claudia und Caroline Hoffmann
Facharztzentrum am Kreisel
Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein
Tel: 06174-9552580
www.zahnarztpraxis-königstein.de

Elektro Schießer
Elektroinstallation
Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
BERATUNG
PLANUNG
INNENAUSBAU
MÖBELANFERTIGUNG
PARKETT
FENSTER
TÜREN
REPARATUREN
Wir sind günstiger als Sie denken!

Weberstraße 19–23 · 65779 Kelkheim · Tel. 0 61 95 – 91 15 94
E-Mail: schreinerei-preuss@t-online.de · www.schreinereipreuss.de
TopaTeam WOHNKULTUR
raumplus Partnerbetrieb

Ab Samstag, 22. März ab 18.30 Uhr
verwandelt sich der vordere Bereich des Lucullus Königstein
jeden Tag ab 18.00 Uhr in eine Enoteca & Winebar.
Eine große Auswahl offener Weine und leckere typische italienische Kleinigkeiten warten bei entspannender Loungemusik und interessanten Gesprächen darauf, von Ihnen probiert zu werden.
www.lucullus-restaurant.de
Lucullus®
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!